



Referat von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich des Informationsanlasses «Bern für Sie» der Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen, 9. August 2022

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Berner*innen

Liebe Vertreter*innen der Stadtverwaltung

Liebe Leistungsvertragspartner*innen

Liebe Anwesende

Herzlich willkommen zur heutigen Veranstaltung «Bern für Sie». Ich freue mich sehr, dass Sie gekommen sind, um sich näher über unsere Angebote und Dienstleistungen zu erkundigen.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, an einem Wohnort, an dem man nicht aufgewachsen ist, zu wissen, wo man was bekommt. Anfang dieses Jahres hat die Stadt Bern einen neuen Schwerpunkteplan Migration und Rassismus mit dem Leitspruch «eine Stadt für alle» lanciert. Sie will damit die Angebote und Dienstleistungen der Stadt für alle in Bern wohnhaften Menschen leicht zugänglich gestalten.

Sie alle sollen die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt teilzuhaben, und dies, ohne vorher Hindernisse überwinden zu müssen. Vielfalt ist Normalität in unserer Stadt, und wir als Stadtverwaltung wollen diese Vielfalt würdigen und ihr gerecht werden.

31% der Wohnbevölkerung in der Stadt Bern hat einen Migrationshintergrund. Die Bewohner*innen kommen aus 162 verschiedenen Nationen und sind aus

ganz unterschiedlichen Gründen nach Bern gekommen. Sie wohnen hier, sie arbeiten hier, sie studieren hier.

Aber welche Angebote gibt es für Berner*innen? Welche Angebote sind für Neuangekommene besonders interessant? Heute Abend stellen wir Ihnen zehn dieser Angebote vor. Diese Dienstleistungen sind wichtig für alle Facetten des Lebens:

- Wir wollen zum Beispiel, dass alle Menschen Zugang zu öffentlichen Sportkursen und Bewegungsmöglichkeiten haben. Dafür gibt es Angebote und Events vom Sportamt.
- Die jüngere Generation ist die Zukunft unserer Stadt. Deswegen sind die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche von Familie & Quartier Stadt Bern wichtig.
- Wir wollen eine Stadt ohne Diskriminierung und Rassismus sein. Dafür existiert das Informations- und Beratungsangebot gg&f. als wichtiger Leistungsvertragspartner der Stadt Bern.
- Wir wollen eine Unterstützung beim Deutschlernen bieten. Die Deutsch-Bons ermöglichen fremdsprachigen Personen, in vielen Bereichen des Stadtlebens teilzuhaben.
- Sie haben Fragen zu Ihren Aufenthaltsrechten als Ausländer*in. Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei (EMF) beraten Sie zu Aufenthaltsbewilligungen, Familiennachzug und weiteren ausländerrechtlichen Themen.

An den Thementischen finden Sie mehr über diese Angebote. Heute Abend haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen den Verantwortlichen dieser Dienstleistungen persönlich und direkt zu stellen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Informationen aus erster Hand zu bekommen, neue Kontakte zu knüpfen, Ihre Anliegen und Wünsche zu äussern und Anregungen zu deponieren. Beim Apéro können Sie sich anschliessend weiter austauschen.

Die Stadt Bern ist Ihr Zuhause. Nur gemeinsam können wir die Stadt gestalten, die wir uns wünschen.

Ich danke Ihnen, dass Sie hier sind, für Ihr Interesse und für Ihre Teilnahme.
Herzlichen Dank auch an alle Mitarbeitenden aus der Stadtverwaltung und der
Partnerorganisationen fürs Kommen und für Ihr Engagement. Ich wünsche allen
spannende und anregende Gespräche.